



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2006/0208

Veranlasser / Verursacher

Datum: 21.08.2006

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag der WASG-Fraktion vom 19.05.2006 zur Einführung eines Fahrdienstes für Schwerbehinderte**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	20.09.2006	4	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2006	12	öffentlich
Kreistag	27.09.2006	20	öffentlich
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	01.11.2006	5	öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, für schwer gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst für Behinderte „BFD“ in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Kassel einzuführen.

### **Begründung:**

Da nicht überall im Landkreis Kassel der ÖPNV für schwer gehbehinderte Menschen (Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis) nutzbar ist, diese aber aufgrund ihrer Behinderung „Freifahrt“ im ÖPNV hätten, soll den betroffenen Personen das grundsätzliche Recht auf die Gewährung einer festzulegenden Anzahl von „Freifahrten“ mit einem geeigneten Fahrzeug und zu den Einsatzzeiten des ÖPNV angeboten werden.

Weil es keine grundsätzliche Regelung gibt, müssen Betroffene bisher die Fahrtkosten für eine alternative Beförderungsmöglichkeit als Einzelfallregelung beantragen. Dies ist für viele behinderte Personen – falls sie überhaupt von dieser Möglichkeit wissen – sehr aufwändig bis unmöglich.

Der von der Stadt Baunatal angebotene BFD mit 15 Einzelfahrten pro Quartal ist beispielhaft.

Christa Pfeil

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
Antrag der WASG-Fraktion vom 19.05.2006